

ein unabdingbarer Bestandteil der Maßnahmen auf dem Gebiet der Planung, der wirtschaftlichen Rechnungsführung und der materiellen Interessierung in Ausnutzung der Gesetze der sozialistischen Warenproduktion. Darüber hinaus werden noch weitere Regelungen erforderlich sein, insbesondere auch auf dem Gebiet der Planung und Leitung von Wissenschaft und Technik, der Durchsetzung der auftragsgebundenen Forschung und aufgabenbezogenen Finanzierung sowie der materiellen Interessierung an Höchstleistungen in Forschung und Entwicklung und bei der Überleitung der Forschungsergebnisse in die Produktion.

Die Anwendung der materiellen Stimuli erschöpft sich nicht in der Neuregelung hinsichtlich der Bildung und Verwendung des Prämienfonds. Sie erfordert eine intensive betriebliche Arbeit auf dem Gebiet des Arbeitsstudiums, der Arbeitsgestaltung und Arbeitsnormung. Im Rahmen der den Betrieben zur Verfügung stehenden Lohnfonds und der gesetzlichen sowie tariflichen Bestimmungen ist die dem Leistungsprinzip entsprechende materielle Interessierung jedes Werktätigen über den Lohn wirksam zu gestalten.

Mit den Maßnahmen zur weiteren Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus wird zugleich die sozialistische Demokratie in der Sphäre der materiellen Produktion und im System der Planung und Leitung der Volkswirtschaft weiter ausgestaltet. Mit der konsequenten Verwirklichung der Eigenverantwortung der Kombinate und Betriebe erhöht sich die Verantwortung der Betriebskollektive. Immer stärker rücken die Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes und von Spitzenqualitäten, die effektivste Nutzung der Grundfonds, die betrieblichen Investitionen, die Fondswirtschaft und Kostensenkung, die gesamte wissenschaftliche Betriebsleitung und Organisation einschließlich der ständigen Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in den Blickpunkt der Belegschaften. Die sich daraus ergebenden Aufgaben werden in zunehmendem Maße Gegenstand der intensiven Beratung mit den Belegschaften, des Zusammenwirkens der Betriebsleitungen mit den Gewerkschaftsorganen, den Ständigen Produktionsberatungen und den Produktionskomitees sein und den Inhalt des sozialistischen Wettbewerbs bestimmen.

Die in der Verfassung der DDR festgelegten Grundsätze der sozialistischen Demokratie, die im Gesetzbuch der Arbeit, in der Verordnung über die Aufgaben, Rechte und Pflichten des volkseigenen Produktionsbetriebes sowie in den neuen Regelungen zur Gestaltung des ökonomischen Systems enthaltenen umfassenden Mitwirkungsrechte der Werktätigen werden im Prozeß der weiteren Anwendung des ökonomischen Systems allseitig vertieft und weiter ausgestaltet. Die bewußte und schöpferische Mitarbeit an der Lösung der neuen Aufgaben, die kluge politische und sachkundige Führung der Werktätigen in allen Bereichen, das ist die entscheidende Grundlage auch für die Meisterung der von der Partei- und Staatsführung gestellten Aufgaben zur Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus in den Jahren 1969 und 1970.